

## Ist die Milch der Kuh nicht für das Kälbchen gedacht?

Joghurt, Butter, Sahne, Käse, Quark und vieles mehr. Das sind alles Lebensmittel, die aus Milch hergestellt werden, sogenannte Milchprodukte. Für viele Menschen gehören Milch und Milchprodukte auf den täglichen Speiseplan. Dabei ist die Milch von Kühen besonders beliebt.  
5 Aber wusstest du, dass die Kuh die Milch eigentlich nicht für den Menschen produziert, sondern für ihr Kälbchen als Nahrung? Deshalb stellt sich die Frage, ob es eigentlich richtig ist, die Milch einer Kuh zu trinken?

Dafür musst du wissen, dass die Kuh wie der Mensch ein Säugetier ist. Säugetiere säugen, also ernähren, ihre neugeborenen Babys mit Milch, mit der sogenannten Muttermilch. Eine Kuh gibt daher nur Milch, wenn sie, ähnlich wie der Mensch, ungefähr 9 Monate ihr Kälbchen im Bauch ausgetragen und es anschließend geboren hat. Erst dann fließt die Muttermilch ins Euter und das Baby kann die Milch trinken. Die Milch ist also die Nahrung der Kälber. Die Muttermilch ist für die Kälber sehr wichtig, da sie in den ersten Monaten die einzige Nahrungsquelle ist. Doch auf den Bauernhöfen werden die Kälber nicht von der Mutterkuh gesäugt. Auf den meisten Höfen werden sie nach der Geburt von ihrer Mutter getrennt und stehen für zwei Wochen allein in einer kleinen Box, wo sie eine künstliche Ersatzmilch bekommen. Wenn die Kälber groß genug sind, werden die männlichen Kälber großgezogen und geschlachtet und die weiblichen Kälber werden häufig als Milchkuh eingesetzt. Die Milch der Kuh, die eigentlich für ihr Kalb bestimmt ist, gelangt vom Bauern zu Molkereien und wird dort für die Menschen zu Käse, Sahne, Joghurt und noch vielem mehr weiterverarbeitet  
10  
15  
20

Aber immer mehr Menschen in Deutschland trinken keine Milch und essen auch keine Milchprodukte mehr. Sie wollen nicht, dass Tiere wie Sachen behandelt werden. Denn auch eine Kuh hat Wünsche, Interessen und Gefühle. Bestimmt hast du schon mal Kühe auf einer Weide beobachtet, wo sie täglich bis zu zehn Stunden herumwandern, frisches Gras fressen und mit anderen Kühen zusammen sein können. Auch das Kälbchen wächst hier bei der Mutter auf. Sie können also artgerecht leben. Doch Kühe in der freien Natur sind eine Ausnahme. Bestimmt hast du schon von dem Wort „Massentierhaltung“ gehört, das ist die häufigste Haltung von Milchkühen in Deutschland. Hier leben die Kühe dicht gedrängt in Ställen und es ist kaum Platz zum Bewegen. Damit sie sich gegenseitig nicht verletzen, entfernt der Bauer die Hörner. Das ist für die Kühe sehr schmerzhaft. Auch um ihre Kälber können sie sich nicht kümmern. Sie leben nur, um dem Menschen Milch zu liefern.  
25  
30

Die Massentierhaltung bedeutet für Milchkühe, dass sie nicht artgerecht gehalten werden. Sie können nicht auf die Weide und vor allem dürfen sie oft nicht alt werden. Denn für den Bauern ist es wichtig, dass eine Milchkuh viel Milch liefert. Die meisten Kühe sind so gezüchtet, dass sie möglichst große Euter haben und viel Milch produzieren. Mehrmals pro Tag wird eine Kuh deshalb gemolken. Der Bauer bekommt für einen Liter Milch sehr wenig Geld und deswegen muss er eine große Menge an Milch produzieren und verkaufen, damit er genügend Geld daran verdient. Das bedeutet, wenn eine Kuh älter wird und weniger Milch liefert, wird sie aussortiert, geschlachtet und durch eine neue Kuh ersetzt, weil das für den Bauer billiger ist, als sie zu behalten und weiter zu füttern.  
35  
40

Aber die Massentierhaltung betrifft nicht nur die Gesundheit der Tiere, sondern auch die Umwelt. Kühe brauchen viel Futter, damit sie viel Milch produzieren. Ein großer Anteil des Futters besteht aus Soja, welches oft nicht in Deutschland, sondern zum Beispiel in Südamerika angebaut wird. Dafür werden häufig große Flächen an Wald zerstört, damit dort die Sojapflanze wachsen kann. Außerdem braucht der Bauer dort viel Wasser für den Anbau von Soja.  
45

Auf der anderen Seite gehört Milch für viele Menschen zu einer gesunden Ernährung. Denn Milch enthält auch wichtige Vitamine und Nährstoffe. Einer dieser Nährstoffe ist das Kalzium. Es sorgt dafür, dass deine Knochen und Zähne dicht wachsen können. Für Kinder und Jugendliche ist dieser Nährstoff besonders wichtig. Kinder wachsen noch und benötigen daher mehr Kalzium als Erwachsene. Viele Ärzte empfehlen deswegen den täglichen Verzehr von Milch und Milchprodukten. Es gibt aber mittlerweile auch pflanzliche Ersatzmilch, die extra mit Kalzium angereichert ist.  
50

55 Es gibt auch Möglichkeiten auf die Massentierhaltung zu verzichten. Denn viele Menschen trinken nur Milch von Kühen, die nicht leiden mussten. Einige Bauern versuchen ihren Tieren ein gutes Leben zu ermöglichen. Sie wollen nicht, dass die Kühe unnötig leiden müssen. Deswegen dürfen die Kühe ihre Hörner behalten. Außerdem haben die Kühe mehr Platz im Stall und Auslauf auf der Weide, wo sie frisches Gras fressen können. Zudem können die Kälber etwas länger bei der Mutter bleiben und die Milchkühe dürfen auch älter werden.  
60 Auf diesen Höfen haben die Bauern allerdings mehr Arbeit. Sie müssen ihre Tiere zum Beispiel öfters von der Weide holen oder dürfen nur bestimmtes Futter wie frisches Gras verwenden. Deswegen ist diese Milch etwas teurer. Du erkennst die Milch an dem Biosiegel auf der Packung.

65 *Die Menschen behandeln Kühe also sehr unterschiedlich. Was hältst du für richtig? Kannst du es auch begründen?*

**(gSmog: 5.68 / Wörterzahl: 843)**

Juliane Berger, Marie-Sophie Rüth, Universität Regensburg (Didaktik der Biologie, Prof. Dr. Arne Dittmer)

